

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 27

Nummer 1

21. Januar 2015

50. SAISON des BCV Berga 1965 e.V.

1. Prunksitzung 07.02.2015

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.11 Uhr
Eintritt: 6,00 €
mit Platzreservierung

2. Prunksitzung 14.02.2015

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.11 Uhr
Eintritt: 8,00 €
mit Platzreservierung
Stehplätze 6,00 €

Rosenmontagsball 16.02.2015

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.11 Uhr
Eintritt: 12,00 €
mit Platzreservierung

Seniorenfasching 31.01.2015

Einlass: 14.00 Uhr
Kaffee ab 15.00 Uhr
Beginn: 16.00 Uhr
Eintritt: 6,00 €

Unser Motto:

„50 Jahre
Bergscher Carneval
bei uns im schönen
Elstertal“!

Kinderfasching 15.02.2015

Einlass: 14.00 Uhr
Beginn: ca. 15.00 Uhr
Eintritt: 2,00 €

**Alle Veranstaltungen finden
in Berga im Klubhaus statt!!!
Natürlich ist auch für Speisen und Getränke
bestens gesorgt!!!**

Kartenvorverkauf im Schuh-Eck, M. Manck, Schloßstraße 7, Tel.: 23303
Viel Spaß bei allen Veranstaltungen wünscht der BCV „Gelle Hee“!!!

ALLES GUTE FÜR 2015



Nun ist das Jahr 2015 schon wieder einige Tage alt, die Feiertage sind vorbei, die viele von Ihnen innerhalb der Familie auch zur Besinnung auf Zukünftiges genutzt haben. Ich möchte Ihnen für das nun begonnene Jahr alles, alles Gute wünschen, viel Kraft und Erfolg, aber auch Freude und Entspannung und vor allem Gesundheit. Ohne diese können alle anderen Wünsche möglicherweise nicht Realität werden.

Für unsere Stadt kann dieses Jahr ein sehr erfolgreiches werden. In wenigen Tagen werden wir den Haushaltsentwurf und die Fortschreibung unseres Haushaltssicherungskonzeptes in den städtischen Gremien besprechen, um schnellstmöglichst mit den verantwortlichen Stellen im Landratsamt Greiz und bei der Thüringer Landesregierung die im vergangenen Jahr erfolgreich geführten Gespräche zur weiteren Entschuldung unserer Stadt fortzuführen. Dabei ist schnelles Handeln ganz wichtig, da viele Kommunen finanziell schlecht aufgestellt und die Mittel im Land begrenzt sind. Ich bin zuversichtlich, dass wir das, auf Grund unserer Erfahrungen der vergangenen Jahre, meistern werden.

Im zweiten Quartal werden wir mit der Wiedererrichtung der Clodramühlenbrücke beginnen. Die Außenanlagen der Schulen und des Sportplatzes werden saniert und von den Hochwasserschäden befreit. Zahlreiche weitere Anträge zur Sanierung von Bächen und Durchlässen wurden in den letzten Wochen gestellt. Auch hier erwarte ich eine schnelle Verbesserung der derzeitigen Situation. Im Haushalt werden wir Reparaturmaßnahmen an Straßen und Gehwegen in allen Ortsteilen und der Kernstadt im Rahmen unserer Möglichkeiten einplanen. Wichtige Gespräche zum Hochwasserschutz werden im nächsten Monat stattfinden. Hier glaube ich auch an ein schnelles Handeln der verantwortlichen Stellen des Freistaates. Die Wiedereröffnung des Jugendclubs mit neuen Konzepten werde ich zeitnah mit den Stadträten, den Jugendlichen und dem Träger besprechen. Unsere Anträge zur Förderung der Sanierung des Klubhauses, die schon vergangenes Jahr gestellt wurden, bleiben Schwerpunkt meiner Arbeit und werden zu weiteren Gesprächen mit den potenziellen Fördermittelgebern führen. Sehr freue ich mich, dass wir bis Mitte des Jahres mehrere Ortsteile an ein leistungsstarkes Glasfasernetz anschließen können und dadurch schnelles Internet auch dort möglich sein wird.

Dieses und vieles mehr wird unsere Stadt 2015 weiter positiv entwickeln, für Gäste, Einwohner, Handel, Gewerbe und Wohnungsuchende interessant machen und möglicherweise dazu beitragen, dass Berga/Elster auch weiterhin als kleines und liebenswertes Städtchen existieren wird.

Dafür wünsche ich uns gemeinsam viel Kraft und Erfolg

Ihr Stephan Büttner
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Stichwahl

zum hauptamtlichen Bürgermeister von Berga/Elster

Da bei der Wahl am 11.01.2015 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat,

findet am **25.01.2015 von 8.00 bis 18.00 Uhr** zwischen

Büttner, Stephan (FWG) 745 Stimmen
und
Ramsauer, Steffen 563 Stimmen

eine Stichwahl statt.

Scheidet einer dieser beiden Bewerber vor der Stichwahl durch Tod oder Verlust der Wählbarkeit aus, findet die Stichwahl nicht statt; dann ist die Wahl zu wiederholen.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Die Wahlbenachrichtigung für die erste Wahl behält ihre Gültigkeit. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Dies gilt auch für die Wahlberechtigten, die einen Wahlschein für die Stichwahl bereits vor der ersten Wahl beantragt haben.

Im Übrigen können Wahlscheine für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht bereits vor der ersten Wahl einen Wahlschein beantragt hat, erhält auf Antrag einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. Der Wahlschein kann mündlich oder schriftlich bei der Stadtverwaltung Berga/ Elster bis zum 23.01.2015, 18.00 Uhr, beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Der Antragsteller muss in dem Antrag seinen Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift sowie die Anschrift angeben, an die der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu senden ist. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 24.01.2015, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Ausnahmsweise erhält ein Wahlberechtigter noch bis zum 25.01.2015, bis 15.00 Uhr, auf Antrag bei der Stadtverwaltung Berga/Elster einen Wahlschein, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind,
- c) das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird oder
- d) bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die Wahlanfechtung kann erst nach der Bekanntmachung der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl erfolgen.

gez. Winkler
Wahlleiter

Stichwahl

zum Ortsteilbürgermeister von Clodra, Zickra und Dittersdorf

Da bei der Wahl am 11.01.2015 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat,

findet am **25.01.2015 von 8.00 bis 18.00 Uhr** zwischen

Schubert, Manuel (CDU) 85 Stimmen
und
Ramsauer, Steffen 67 Stimmen

eine Stichwahl statt.

Scheidet einer dieser beiden Bewerber vor der Stichwahl durch Tod oder Verlust der Wählbarkeit aus, findet die Stichwahl nicht statt; dann ist die Wahl zu wiederholen.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Die Wahlbenachrichtigung für die erste Wahl behält ihre Gültigkeit. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Dies gilt auch für die Wahlberechtigten, die einen Wahlschein für die Stichwahl bereits vor der ersten Wahl beantragt haben.

Im Übrigen können Wahlscheine für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht bereits vor der ersten Wahl einen Wahlschein beantragt hat, erhält auf Antrag einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. Der Wahlschein kann mündlich oder schriftlich bei der Stadtverwaltung Berga/Elster bis zum 23.01.2015, 18.00 Uhr, beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Der Antragsteller muss in dem Antrag seinen Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift sowie die Anschrift angeben, an die der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu senden ist. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 24.01.2015, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Ausnahmsweise erhält ein Wahlberechtigter noch bis zum 25.01.2015, bis 15.00 Uhr, auf Antrag bei der Stadtverwaltung Berga/Elster einen Wahlschein, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind,
- c) das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird oder
- d) bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die Wahlanfechtung kann erst nach der Bekanntmachung der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl erfolgen.

gez. Winkler
Wahlleiter

Wahlergebnis des hauptamtlichen Bürgermeisters

Bei der Kommunalwahl am 11.01.2015 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Berga/Elster

a) Zahl der Wahlberechtigten	2943
b) Zahl der Wähler	1759
c) Ungültige Stimmen	24
d) Gültige Stimmabgaben	1735
e) Wahlbeteiligung	59,8 %

Auf den Wahlvorschlag entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen.

lfd-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name	Vorname	Stimmen
1	CDU	Maruszczak	Enrico	427
2	FWG	Büttner	Stephan	745
3		Ramsauer	Steffen	563

Folgender Bewerber ist nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten.

Es erfolgt eine Stichwahl.

Berga/Elster, 13.01.2015

gez. Winkler
Wahlleiter

Wahlergebnis des Ortsteilbürgermeisters

Bei der Kommunalwahl am 11.01.2015 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Ortsteilbürgermeister Clodra, Zickra, Dittersdorf

a) Zahl der Wahlberechtigten	309
b) Zahl der Wähler	205
c) Ungültige Stimmen	2
d) Gültige Stimmabgaben	203
e) Wahlbeteiligung	65,7 %

Auf den Wahlvorschlag entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen.

lfd-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name	Vorname	Stimmen
1	CDU	Schubert	Manuel	85
2		Ramsauer	Steffen	67
3		Weiser	Katrin	51

Folgender Bewerber ist nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten.

Es erfolgt eine Stichwahl.

Berga/Elster, 13.01.2015

gez. Winkler
Wahlleiter

Bekanntmachung

über die dritte Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Berga/Elster für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster und des Ortsteilbürgermeisters Clodra, Dittersdorf und Zickra am 11.01.2015

Die dritte Sitzung des Wahlausschusses findet am **Dienstag, dem 27.01.2015, um 17:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster, statt.

Tagesordnung: 1. Feststellung des Wahlergebnisses

Die Sitzungen des Gemeindevahlausschusses sind öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Berga/Elster, 12.01.2015

gez. Winkler – Wahlleiter

Festsetzung der Grundsteuer für die Stadt Berga/Elster für das Kalenderjahr 2015 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 gemäß § 27 Abs. 3 GrStG durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2014 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines Steuerbescheides.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sie betragen:

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke
- Grundsteuer A - 300 v. H.
- b) für die anderen Grundstücke
- Grundsteuer B - 402 v. H.

der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2015 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Bankverbindung:

IBAN: DE32 8305 0000 0000 6407 78 (Sparkasse Gera – Greiz)
BIC: HELADEF1GER

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Öffentliche Bekanntmachung

- 2. Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses
- am Dienstag, den 17.02.2015 um 19.00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Sitzungszimmer im Rathaus

Tagesordnung:

Top 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Top 2: Auftragsvergaben Flutschadensbeseitigung hier: Beratung und Beschlussfassung

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Lippold – Ausschussvorsitzende

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Information aus dem Rathaus

In dieser Jahreszeit möchten wir alle Grundstückseigentümer noch einmal auf ihre Straßenreinigungspflicht (Schneeräumung) aufmerksam machen und darauf hinweisen, dass die Nichteinhaltung der Vorschriften eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Hier ein Auszug aus der Straßenreinigungssatzung, Einsicht in die vollständige Satzung können Sie im Rathaus nehmen.

§ 10

Schneeräumung

- (1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Oberwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehwege ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 7 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt, und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.

- (2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Oberwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.

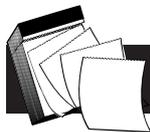
- (3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 Meter zu räumen.
- (4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls – soweit möglich und zumutbar – zu lösen und abzulagern.
- (5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglich wenig beeinträchtigt werden.
- (6) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee fre gehalten werden.
- (7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

§ 11

Beseitigung von Schnee und Eis

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Oberwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt für „Rutschbahnen“. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 10 Abs. 1 Satz 2 Anwendung. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 10 Abs. 1, Sätze 3ff Anwendung.
- (2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Oberwegen in einer Breite von 2m abzustumpfen. Noch nicht ausgebauten Gehwege und ähnliche dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindestdiefe von 1,50 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 10 Abs. 2 gilt entsprechend.
- (3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 10 zu räumende Fläche abgestumpft werden.
- (4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.
- (5) Auftauendes Eis auf den in den Abs. 2 und 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 10 Abs. 5 zu beseitigen.
- (6) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straße nicht beschädigen.
- (7) § 10 Abs. 7 gilt entsprechend.

Ordnungsamt Berga/Elster



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

Januar und Februar

- 23.01.2015**
18.00 Uhr Festveranstaltung
anlässlich 775 Jahre Wolfersdorf
in Wolfersdorf im Saal
- 25.01.2015**
8.00 – 18.00 Uhr Stichwahl des hauptamtlichen
Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster und
Stichwahl des Ortsteilbürgermeisters Clodra,
Dittersdorf und Zickra
- 31.01.2015** Seniorenfasching beim BCV
- 07.02.2015** 1. Prunksitzung des BCV
- 14.02.2015** 2. Prunksitzung des BCV
- 15.02.2015** Kinderfasching des BCV
- 16.02.2015** Rosenmontagsball des BCV
- 23.02.2015** Veranstaltung beim VdK
15.00 Uhr

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Berga/Elster

VdK-Veranstaltung

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 23.02.2015, ein.

- Termin:** Montag, 23.02.2015
Treffpunkt: Räume der AWO Berga,
Am Markt 1 (Rathaus Berga)
Zeit: 15.00 Uhr
Thema: Was der Verdauung gut tut!
Referentin: Heilpraktikerin Frau Meißner
 Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!



Nachträglich im Dezember 2014

am 18.12. Herr Bernt Drechsler	zum 75.
am 18.12. Frau Gisela Gerstner	zum 81.
am 19.12. Herr Dr. Nikolaus Brosig	zum 75.
am 20.12. Herr Siegfried Wetzell	zum 74.
am 21.12. Frau Helga Piehler	zum 74.
am 22.12. Frau Lieselotte Laubert	zum 75.
am 24.12. Frau Maria Jahn	zum 73.
am 24.12. Herr Kurt Steinbock	zum 87.
am 25.12. Herr Harri Grotzke	zum 75.
am 25.12. Frau Christa Hesse	zum 86.
am 25.12. Herr Raimund Krauße	zum 75.
am 25.12. Frau Rosmarie Schubert	zum 76.
am 25.12. Frau Christa Wagner	zum 80.
am 26.12. Frau Elise Köhler	zum 87.
am 26.12. Herr Manfred Kunz	zum 83.
am 26.12. Frau Gertraut Mittenzwey	zum 78.
am 27.12. Frau Ruth Dietzsch	zum 80.
am 27.12. Frau Anneliese Schwabe	zum 79.
am 28.12. Herr Helmut Beyrich	zum 92.
am 30.12. Frau Ella Gritschke	zum 82.
am 31.12. Frau Irmgard Trautloff	zum 83.
am 31.12. Herr Kurt Uebrig	zum 89.

... und im Januar 2015

am 01.01. Herr Karli Illgen	zum 84.
am 02.01. Frau Gunda Menning	zum 75.
am 02.01. Frau Rosemarie Schmidt	zum 82.
am 04.01. Frau Brigitte Liehr	zum 71.
am 05.01. Frau Elfriede Albert	zum 83.
am 05.01. Frau Anna Kose	zum 77.
am 06.01. Herr Richard Kurt	zum 83.
am 07.01. Frau Anneliese Berthel	zum 87.
am 07.01. Herr Dr. Wolfgang Stößer	zum 77.
am 08.01. Frau Hannelore Patzschger	zum 72.
am 09.01. Frau Lieselotte Hänel	zum 81.
am 10.01. Frau Roswitha Gubitz	zum 75.
am 10.01. Frau Wanda Kracik	zum 82.
am 13.01. Frau Wera Herrmannsdörfer	zum 81.
am 13.01. Herr Hans Rickert	zum 82.
am 14.01. Herr Dr. Gerhard Klier	zum 75.
am 14.01. Herr Wolfgang Küttner	zum 74.
am 14.01. Frau Inge Tölg	zum 77.
am 15.01. Herr Heinz Mattausch	zum 74.
am 16.01. Frau Käthe Matthäus	zum 83.
am 17.01. Frau Minna Darlatt	zum 81.
am 17.01. Frau Margarete Hofmann	zum 80.
am 17.01. Herr Peter Otto	zum 74.
am 20.01. Frau Liane Schumann	zum 80.
am 20.01. Frau Erika Stengl	zum 74.
am 21.01. Herr Willy Forsthoffer	zum 87.
am 21.01. Herr Günter Penzold	zum 76.
am 21.01. Frau Margarete Reichmuth	zum 81.

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten

Karin und Heinz Häberer.

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten

Erika und Wolfgang Simon.



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
 Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten



Monatsspruch im Februar:

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht:
 Es ist eine Kraft die jeden rettet, der glaubt. (Römer 1,16)

Durch die Krankheit von Pfarrer Platz kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

2. Sonntag nach Epiphania, 18.01.2015

09:00 Uhr Abschluss der Allianzgebetswoche mit Pfr. Neels in Berga

letzter Sonntag nach Epiphania, 25.01.2015

09:30 Uhr Waltersdorf mit Pfr. i.R. Knoll
 14:00 Uhr Großkundorf mit Pfrn. Beck

Septuagesimae, 01.02.2015

10:00 Uhr Berga mit Abendmahl? noch keine Vertretung

Sexagesimae, 08.02.2015

09:30 Uhr Waltersdorf mit Frau Zipfel
 14:00 Uhr Wernsdorf mit Herrn Liebold

Estomihi, 15.02.2015

10:30 Uhr Berga mit Pfr. Debus

Invocavit, 22.02.2015

09:30 Uhr Waltersdorf mit Pfr. Herbst
 10:30 Uhr Großkundorf mit Pfr. Herbst

Reminiscere, 01.03.2015

10:00 Uhr Berga mit Superintendent Görbert
 14:00 Uhr Clodra mit Herrn Großer

Veranstaltungen

Christenlehre und Kinderkirchennachmittag

fällt wegen Krankheit aus

Konfirmanden mittwochs um 16:00 Uhr

Vorkonfirmanden donnerstags um 16:00 Uhr

Frauenfrühstück in Berga im Gemeinderaum

am 21.01.15 und 17.02.15 ab 09:00 Uhr

Weltgebetstag

Die Frauen, die den Weltgebetstag in Berga vorbereiten, treffen sich das erste Mal am 16.02.2015 um 19:00 Uhr im Gemeinderaum

Seniorenachmittag in Berga

am 12.01.15 und 09.02.2015 um 14:00 Uhr

Fragen den **Friedhof** betreffend (Grabverlängerung, Gebühren u.ä.) können jeden Donnerstag von 09:30 – 13:00 Uhr im Pfarramt geklärt werden.



Kleiderkammer in Berga

Puschkinstr. 6 (alte Schule)

Geöffnet jeden Mittwoch
 von 10:00 – 17:00 Uhr.

Lebendiger Adventskalender – Nachtrag

Auch der zweite Lebendige Adventskalender der in Berga und den umliegenden Ortschaften stattfand, wurde wieder sehr gut angenommen. Auf diesem Weg möchten wir allen danken, die sich bereit gefunden hatten (manche auch schon zum zweiten Mal) als Gastgeber zu fungieren oder auf andere Art zum Gelingen beizutragen.



Februar 2015

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf – Berga

- Sonntag, 2.2.
 9.00 Uhr Familiengottesdienst in Waltersdorf
 zum Gemeindegottesdienst (P. Neels)
Mit meinem Gott kann ich Mauern überwinden
- Sonntag, 8.2.
 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
 (P. Neels)
- Sonntag, 15.2.
 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
 zum Beginn der Passionszeit
 mit Feier des Heiligen Abendmahls (P. Neels)
- Sonntag, 22.2.
 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
 (Christoph Eckhardt)
- Sonntag, 1.3.
 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
 (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

- Kirchlicher Unterricht** im Gemeindehaus Greiz
 12 – 14 Jahre (KU II) dienstags, 16.15 Uhr:
 am 10., 17. + 24. Februar
- Kirchlicher Unterricht** in Berga
 ab 7/8 Jahre (KU I) donnerstags, 15.30 Uhr:
 am 12., 19. + 26. Febr.
- Bibelstunde in Berga** dienstags, 19.00 Uhr: ab 17. Februar
- Posaunenchor** donnerstags, 18.15 Uhr } (Ort nach
Gemischter Chor donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache)
- Frauen im Gespräch** s. Weltgebetstag und Vorbereitungen
 darauf

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18,
 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: 036623 20724
 Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.
 Homepage über www.emk.de und www.emk-objk.de

Krabbelgruppe in Berga

Die Besucher und Besucherinnen unserer Krabbelgruppe sind „flügge geworden“ und gehen nun ihrer Wege. An dieser Stelle möchten wir euch für euren Zuspruch danken und für die Menge Spaß, die wir durch euch haben durften. Alles Gute! Und ein herzliches Willkommen an alle „nächsten Krabblen“. Wir freuen uns darauf, den Gemeinderaum auch 2015 wieder einmal wöchentlich für interessierte Muttis und Vatis mit ihren Kindern zu öffnen. Auch diesmal kann die Gruppe sowohl terminlich als auch inhaltlich wieder mitgestaltet werden. Bei Interesse melden Sie sich einfach unter folgenden Telefonnummern:
 Frau Prasse 0178/8881938
 Frau Seckel 036623/20126

Aus Kindergarten und Schule

Grundschule Berga

Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn
 dir was Gutes schenken,
 sage dank und nimm es hin
 ohne viel Bedenken.
 Jede Gabe sei begrüßt,
 doch vor allen Dingen:
 Das, worum du dich bemüht
 möge dir gelingen.

WILHELM BUSCH

In diesem Sinne wünschen wir, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Erzieherinnen der Grundschule Berga, allen ein gutes Jahr 2015.

Eine bewegte Adventszeit liegt hinter uns.
 Am 5. Dezember luden wir gemeinsam mit der Regelschule Berga zum „Tag der offenen Tür“ ein.



Programm (Klasse 1a, b)



Programm (Klasse 4a, b)

Über die große Resonanz waren wir sehr erfreut.
 Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt...“

Vor über 100 Jahren waren es die Kinder, die den Leiter eines Waisenhauses auf die Idee brachten, ein Wagenrad mit 24 Kerzen zu bestücken.
 Der Adventskranz war geboren.
 Auch unser Schulhaus schmückte ein Adventskranz nach dem Vorbild von J. H. Wichern. Jeweils montags trafen sich alle Kinder zum „Adventskreis“.



Adventskreis im Schulhaus

Jede Klasse hatte sich dafür einen kleinen Programmteil ausgedacht. Es wurde eine Geschichte vorgelesen, Gedichte vorgetragen, Lieder gesungen und auf Instrumenten gespielt.



Pépe Dully, Kl. 3



Das 11. Türchen des Bergaer „Lebenden Adventskalenders“ öffneten die Grundschüler mit dem Spiel von „St. Martin“. Gemeinsamer Gesang bei heißem Punsch und Plätzchen rundete den Abend ab.

NEIN sagen muss man lernen ...

Das können nun auch die Bergaer Grundschüler aus der 2. Klasse! Man muss es ihnen nur erklären. Dieses taten am 10.12.2014 in der Grundschule Berga Herr Ralph Harder von der GH Verlag GmbH aus Wittenberg und Toralf Zeiske aus Berga-Albersdorf.



Hier geht es darum, unsere Kinder vor Missbrauch mittels spezieller Lern- und Arbeitsbücher präventiv zu schützen. In dieser hoch interessanten Unterrichtsstunde, welche von der Direktorin Frau Gabriel freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde, wurden auch „Kleinigkeiten“ wie das richtige Verhalten bei Belästigungen durch Fremde, die Notrufnummern unserer Behörden und das Thema „Was sind Freunde?“ behandelt. Zudem wurden die angehenden Nutzer des Internets sensibilisiert, sich auch hier ganz besonders vorsichtig und zurückhaltend zu verhalten und mit Informationen sehr vorsichtig umzugehen. Frau Möhrstedt als zuständige Klassenlehrerin unterstrich dieses mit dem Thema „Vertrauen – Kinder helfen gerne“ eindrucksvoll und sehr passend. Die begeisterten, aber auch sehr gespannten, Kinder wurden mit abwechselndem Lesen und anschließendem Diskutieren über eine enthaltende Geschichte stark eingebunden. Freude brachten dann die zum Abschluss gereichten Krapfen und Pfannkuchen.

Wir bedanken uns bei der Grundschule Berga, Ralph Harder vom GH Verlag und Toralf Zeiske als Sponsor von der ERGO Versicherung!

ERGO Victoria
Paulicks-Schneider-Zeiske
Verkehrsgesellschaft der ERGO Versicherung AG

Regelschule Berga

Aktionstag Sport an der Regelschule Berga

„Das Leben besteht in der Bewegung.“ Aristoteles

Getreu dem Zitat stand der letzte Schultag im alten Jahr im Zeichen der Bewegung. Die Schüler hatten an diesem Tag die Möglichkeit, sich außerschulisch sportlich zu betätigen. Mädchen und Jungen der Klassen 5 – 8 konnten in der Eislaufhalle Greiz ihr Können auf den Kufen unter Beweis stellen. Für einige Schüler war diese Methode sich fortzubewegen nicht neu. Auch der ein oder andere Sturz ließ die Motivation nicht sinken.



Die Tanzschule „Schulze“ aus Gera war mit geschultem Fachpersonal in der Aula der Regelschule zu Gast und brachte mit Zumba die Mädchen der Klassen 7 und 8 zum Schwitzen. Für viele Schülerinnen war es eine neue Erfahrung, sich zu einem Mix aus lateinamerikanischer Musik und Aerobic zu bewegen.



Die Klassen 9 und 10 betätigten sich in Fitnessstudios in Gera und Greiz.

Viele Jungen und Mädchen wurden durch Indoor Cycling, Bodypump und Gerätetraining an ihre Grenzen gebracht. Vielen sah man die Anstrengung an der Farbe ihres Kopfes an. Der Schweiß ging, aber die Motivation und der Spaß blieben.



Alle Teilnehmer waren mit Eifer, Freude und körperlichem Einsatz bei der Sache, sodass einer Neuauflage dieses Tages im Jahr 2015 wohl nichts im Wege stehen wird. Danke an alle Kollegen und Betreuer für den reibungslosen Ablauf! Sport frei!!!

Am 12.12.2014 fand an unserer Schule die 1. Stufe der Mathematikolympiade der Regelschüler des Landkreises Greiz statt. Dabei wurden von den Teilnehmern die jeweils besten Rechner der jeweiligen Klassenstufe ermittelt.

Folgende Ehrungen wurden überreicht:

Klassenstufe 5: Marius Urban
Klassenstufe 6: Tobias Schürer
Klassenstufe 7: Philipp Pasemann
Klassenstufe 8: Jenny Pfeiler
Klassenstufe 9: Franziska Lanta

Die oben Genannten werden unsere Schule bei der 2. Stufe der Mathematikolympiade in Greiz vertreten. Herzlichen Glückwunsch und ein herzlicher Dank an die auswertenden Mathematiklehrer.





FSV Berga „Alte Herren“ Gut in die Hallensaison gestartet!

Am 27.12.2014 nahm das Team um Spielertrainer Dieter König am Hallenturnier des FSV Flecken Jena teil. Gespielt wurde im Sportforum Jena. Bei hervorragender Organisation wurden in Hin- und Rückrunde insgesamt 10 Spiele absolviert. Mit einigen Startschwierigkeiten versehen konnte bei diesem Turnier ein vierter Platz erspielt werden.

Besser lief es beim Post-Cup in der Panndorfhalle in Gera am 03.01.2015. Der Gastgeber Post SV hatte in den Abendstunden ein gutes Turnier organisiert.

Es wurde in zwei Vorrundengruppen gespielt. Unsere Männer vom FSV Berga konnten die Vorrunde als Gruppenerster abschließen. Durch Neunmeterschießen im spannenden Halbfinale weitergekommen wurde das Finale knapp gegen den SV Langenberg verloren, man konnte sich aber einen hervorragenden zweiten Platz erspielen.



FSV Berga mit h.r.v.l. Dieter König, Frank Krügel, Daniel Erfurt, Michael Pechmann, Michael Schmidt, Andre Beyer, v.R.v.l.n.r. Jens Wellert, Tom Weißig, Jörg Wetzels, Frank Heiroth, Steffen Keil, Axel Bunk

Der Vorstand informiert: Nächste Vorstandssitzung des FSV Berga

**Montag, 9. Februar 2015
18.00 Uhr Kegelbahn Wolfersdorf**

Fußball 2. Männermannschaft Erfolgreicher Start in die Hallensaison



Turniersieg bei NEMA Netzschkau

Mit einem Sieg ist die 2. Männermannschaft in die Hallensaison gestartet.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

FSV 2 – Netzschkau 2	1:1
FSV 2 – Netzschkau 1	1:0
FSV 2 – Reuth	4:0
FSV 2 – Lengenfeld	4:2
FSV 2 – Wacker Plauen	3:2
FSV 2 – Rotschau	2:0

Endstand des Turnieres:

1. FSV 2
2. Wacker Plauen
3. Netzschkau 1
4. Rotschau
5. Lengenfeld
6. Netzschkau 2
7. Reuth

Erwähnenswert ist noch, dass S. Simon als bester Torhüter ausgezeichnet wurde.

Trainer J.Käppel konnte somit einen erfolgreichen Start in die Hallensaison verzeichnen.



Skatsport in Berga

Am Freitag, den 02. Januar 2015, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 1. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2015 statt.

24 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil.

Gewinner dieses Skatturniers wurde überlegen Uwe Tyroff aus Zeulenroda mit 2986 Punkten.

Den 2. Platz belegt Hans-Dieter Adam aus Zeulenroda mit 2581 Punkten.

Dritter wurde Dietmar Kießling aus Triebes mit 2355 Punkten.



Weitere Plazierungen:

4. Platz	Bernd Grimm	– Obergeißendorf	2324 Punkte
5. Platz	Siegbert Weyd	– Gera	2315 Punkte
6. Platz	Olaf Walter	– Langenwolschendorf	2289 Punkte
7. Platz	Werner Vogel	– Daßlitz	2176 Punkte

Das 2. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, dem 06. Februar 2015, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Dazu laden wir alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich ein.

Für die Organisatoren
Bernd Grimm

Sonstige Mitteilungen

Information des Zweckverbandes TAWEG

Trinkwasserleitungen aus Blei – Altlast in der Hausinstallation

Mit Inkrafttreten der Neufassung der Trinkwasserverordnung am 01.01.2003, wurde der zulässige Höchstwert für Blei im Trinkwasser stufenweise zunächst von 40 µg/l auf 25 µg/l und schließlich ab dem 01.12.2013 auf 10 µg/l gesenkt. Ziel ist es, im Zuge der Gesundheitsvorsorge die Aufnahme von Blei über das Trinkwasser so weit wie möglich zu reduzieren. Dies geschieht durch Beseitigung aller möglichen Bleiquellen im Trinkwasser.

Das ggf. natürlich vorhandene Blei in den Rohwässern wird bereits durch entsprechende Aufbereitung in den Wasserwerken des Zweckverbandes entfernt.

Die Hauptursache für Bleieintragung in das Trinkwasser liegt bei Rohrleitungen. Vor allem für Hausanschlussleitungen wurde bis 1973 Blei verwendet.

Auch wenn eine Bleiabgabe aus diesen Leitungen im Laufe der Zeit nachlässt, wurde mit öffentlicher Bekanntmachung der neuen Blei-Grenzwerte vom Zweckverband TAWEG beschlossen, alle Hausanschlussleitungen aus Blei in seinem Zuständigkeitsbereich auszutauschen.

Gerade im Hinblick auf den ab Dezember 2013 geltenden Grenzwert wurden neben den üblichen Erneuerungen bzw. Neuanschlüssen seit 2009 verstärkt Bleileitungen zum Austausch gebracht. Es wurden bis Oktober 2014 knapp 100 bekannte Anschlussleitungen aus Blei ausgetauscht und somit das Programmziel erreicht.

Dennoch können vereinzelt noch Bleileitungen oder Leitungsteile aus Blei vorhanden sein. Durch die weiche Eigenschaft des Materials wurden u. a. Verbindungen von starren Stahl- oder Gussleitungen auf den Wasserzähler durch ein Blei-Passstück hergestellt. Auch diese Leitungsteile werden sukzessive entfernt, um eine mögliche Beeinflussung der Trinkwasserqualität auszuschließen.

Weiterhin können vereinzelt – gerade in älteren Gebäuden – Wasserrohre aus Blei noch in der Hausinstallation vorkommen. Häuser, die nach 1973 errichtet wurden, sind i. d. R. hiervon nicht betroffen. Seit dieser Zeit wurden keine Bleirohre mehr verwendet.

Was ist zu tun?

Durch Kontrolle der sichtbaren Leitungen der Hausinstallation, also der Wasserrohre nach dem Wasserzähler, kann das Material ermittelt werden.

Bleileitungen sind weich und silbergrau. Bei Verdachtsmomenten kann der Rat eines zugelassenen Installateur-Unternehmens hinzugezogen werden.

Wenn feststeht, dass in der Gebäudeinstallation Bleirohre vorhanden sind, sollten diese ausgetauscht werden. Da die Konzentration im Trinkwasser wesentlich von der Kontaktzeit mit dem Rohrmaterial abhängt, sollte das Wasser nach langer Stagnation (z.B. in der Nacht oder nach längerer Abwesenheit der Bewohner) nicht für Trink- und Nahrungszubereitungszwecke genutzt werden.

Das Wasser wäre gegebenenfalls so lange gleichmäßig ablaufen zu lassen, bis kühles Wasser an der Entnahmestelle ausläuft. Das Ablaufwasser kann für andere Zwecke (z.B. Wasch-, Gieß- und Putzwasser) genutzt werden.

Mit dieser Maßnahme kann die Konzentration im Trinkwasser an der Entnahmestelle zwar reduziert werden, die dauerhafte Unterschreitung des Höchstwertes ist jedoch erst nach Austausch der Leitungen gesichert.

Bei Fragen zum Sachverhalt stehen Ihnen die Mitarbeiter des Zweckverbandes TAWEG sowie des Gesundheitsamtes im Landratsamt Greiz gern zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG



Hundesport Teichwolframsdorf e.V. Aus Liebe zum Hund ...

treffen wir uns wöchentlich mehrmals, versorgen die Vierbeiner verantwortungsbewusst, lernen und üben mit ihnen und haben Gleichgesinnte gefunden, die in der Gruppe gemeinsam diesem schönen Hobby viel Zeit opfern.



*Aus diesem Grund gibt es unseren Verein,
den Hundesport Teichwolframsdorf e.V.*

Wir sind jetzt im 7. Jahr unseres Bestehens.

2014 waren wir aus unserer Sicht wieder recht erfolgreich. Unsere Mitgliederzahl ist von 21 auf 28 angewachsen. Wir haben zwei Prüfungen mit unseren Hunden durchgeführt. Unser Vereinsleben haben wir mit einer Partnerschaft in die tschechische Republik bereichert. Unser Trainingsniveau ist weiter angestiegen. Das zeigt sich auch darin, dass Gäste aus anderen Bundesländern zu uns zum Training kommen.

Wir konnten einen Schutzdiensthelfer gewinnen, auch wenn wir dabei über die Grenze gehen mussten (Tschechien). Damit hat die Qualität unserer Ausbildung einen weiteren Schritt nach vorn genommen.

In der Vereinsführung haben wir Stabilität erreicht. Es wird an einem Strang gezogen, und ein ausgewogenes Vereinsleben steht im Vordergrund.

Mit der Veränderung in der Gemeindeverwaltung haben auch wir die Beachtung gefunden, die uns gebührt.

Das ist auch Voraussetzung dafür, dass wir im Jahr 2015 eine größere Investition im Bereich unseres Trainingsplatzes in Angriff nehmen können. Wir verfügen derzeit nicht über ausreichende Sanitärkapazität. Eine Notlösung besteht nur für unsere Frauen. Mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung errichten wir eine Sanitäreinrichtung (Container) mit Duschen, WC und Waschmöglichkeiten. Dazu schließen wir unser Grundstück an das öffentliche Trinkwassernetz an. Wir haben Sponsoringmöglichkeiten aufgetan, die uns die Möglichkeit bieten, dieses Projekt zu finanzieren, selbstverständlich aber auch mit enormen Eigenleistungen durch unsere Mitglieder.

Ab 01.01.2015 ist unser gesamter Verein Mitglied des Landessportbundes. Der Beschluss zu diesem Schritt wurde einstimmig in der Mitgliederversammlung gefasst.

In 2014 haben wir die Umfriedungsmaßnahmen komplett abgeschlossen. Unsere Anlage kann sich sehen lassen, und das alles aus eigener Kraft.

Erstmals haben wir zur Jahreshauptversammlung Kinder in unseren Verein aufgenommen. In den Sommerferien 2015 führen wir für unsere Kinder und Jugendlichen ein Trainingslager durch. Im März starten wir die erste Weiterbildung auf unserem Platz. Es wird ein Wochenende mit den Hundeprofis, Thomas und Beate Lapp. Hierzu sind auch Gäste herzlich eingeladen.

Das Jahr 2014 ist mit Erscheinen dieses Artikels schon Geschichte.

*Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern,
ihren Familienangehörigen unseren Freunden
und vor allem unseren Sponsoren
ein gutes Jahr 2015.*

*Soll uns weiter die Liebe zu unseren Hunden und
damit die Freude am Hundesport Begleiter sein!*

Wer mehr über uns wissen will, kann sich auf unserer Homepage informieren:

www.hundesport-teichwolframsdorf.de

und wer mitmachen will, am besten mittwochs ab 17 Uhr auf unserem Platz.

Auch 2015 sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Hunde können alle trainiert werden, alle, mit und ohne Abstammungsnachweis, kleine und große.

Wir freuen uns über jeden, der den Weg zu uns findet.

Uwe Staps
1. Vorsitzender

Das ganze Vogtland in der Hand – neue Vogtland-App ab sofort erhältlich

Ausgesuchte Vogtland-Wanderungen, Rad- und Skitouren gibt es nun als App mit interaktiver Kartendarstellung

Das Vogtland im Urlaub oder auch als Einheimischer interaktiv erleben und neu entdecken. Dies geht ab sofort am besten mit der neuen Vogtland-App des Tourismusverbandes Vogtland.

Dem mobilen Internet gehört auch in der Tourismusbranche die Zukunft. Das Smartphone gilt bereits heute bei vielen Urlaubern als dienstvoller und nützlicher Begleiter und Informationsmedium. In Zusammenarbeit mit der Firma Alpstein Tourismus GmbH wurde aus diesem Grund der neue mobile Reiseführer für die Hosentasche entwickelt. Neben dem neuen Internetauftritt des Tourismusverbandes Vogtland e.V. (www.vogtland-tourismus.de) können Interessierte sich nun auch mittels ihres Smartphones über Neuigkeiten informieren und ihre Aktivitäten vor Ort planen.

Die kostenfreie App bietet jede Menge nützliche Informationen rund um den Urlaub im Vogtland. Tourenbeschreibungen, Tourenverläufe in der Karte, Höhenprofile, Bilder sowie interessante Punkte entlang der Touren sind in der App enthalten. Die Vogtland-App erfasst die genaue Position des Nutzers. Somit können Varianten zu beschriebenen Touren erkannt und kleine Extratouren eingebaut werden. Auch individuelle Tourenplanungen sind möglich.

Eine Fahrplanauskunft und die Verlinkung zur Veranstaltungsdatenbank des Vogtlandkreises runden das Angebot der App, neben zahlreichen kleinen Features, ab.

Mit zahlreichen Kategorien wie Unterkünfte, Essen und Trinken, Bäder und Wellness, Freizeit, Kultur und Landschaft lassen sich zahlreiche Ziele in der Region schnell und nach den eigenen Bedürfnissen auffinden.

Für die Datenpflege und Bearbeitung sind neben dem Tourismusverband Vogtland e.V. auch die touristischen Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden des Vogtlandes verantwortlich.

Für die Urlaubsplanung im Vorfeld des Vogtlandurlaubes bietet sich die interaktive Erlebniskarte auf der Internetseite www.vogtland-tourismus.de an. Diese Karte basiert auf der gleichen Datengrundlage wie die App und kann immer tagaktuell aktualisiert werden.

Die Vogtland App kann kostenfrei im Google Play Store für Android-Geräte oder im iTunes Store für Apple-Geräte heruntergeladen werden. Hierzu einfach in der jeweiligen Suche „Vogtland Alpstein“ eingeben.

Und die App kann noch viel mehr:

- Tourendarstellung
- Tourenplaner
- Darstellung POIs (Sehenswürdigkeiten/Serviceleistungen)
- TopTips
- Veranstaltungsdatenbank
- Fahrplanauskunft
- Verlinkung Social Media
- Kompassdarstellung
- Positionsbestimmung
- Merktzettel
- Skigebietsdarstellung

Für Onlinemedien: Downloadlinks

<https://itunes.apple.com/de/app/vogtland/id942480927?mt=8>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.alpstein.alpregio.Vogtland>

Einladung zum Vortrag

Veränderung der Vogelwelt in der Wismut-Folgelandschaft

Mit der Stilllegung des Wismut-Bergbaus und der Sanierung der Bergbau- und Betriebsflächen hat sich der Lebensraum für die Vogelwelt verändert. Diese interessanten Veränderungen beschreibt der Ronneburger Klaus Lieder, Vorsitzender des Landesfachausschusses Ornithologie des NABU Thüringen in seinem Vortrag.

Wann: 20.02.2015, 18:00 Uhr

Wo: „Schützenhaus“ Ronneburg, Brunnenstr. 1

Der Verein der Ronneburger Vogelzüchter und -liebhaber in Zusammenarbeit mit dem NABU laden herzlich zu dieser öffentlichen Veranstaltung ein. Für Rückfragen steht Herr Kröber, Tel. 036695 20822 zur Verfügung.



AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Langeweile in den Winterferien muss nicht sein!

Freie Plätze für Winterferienlager im Vogtland

Thema: „Kochduell & Schneeballschlacht“

Termin/Ort: 1. – 7. Februar 2015

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

ca. 8 – 15 Jahre

149,- €

Programm: Winterferienlager rund um das Thema „Kochen & Backen“, Kocholympiade, kreative Tischdekoration, Küchenprofis über die Schulter geschaut, Tagesausflug auf die Kunsteisbahn Greiz und ins Erlebnisbad WEBALU in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Geländespiel, Fackelwanderung, ...

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Bettwäsche, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im AWO-Schullandheim per **Telefon 03765 – 305 569**

Internet: www.schullandheime-vogtland.de

E-Mail: ferienlager@awovogtland.de

Wir brauchen Sie – Hospizbegleiter gesucht



Sie haben Zeit und suchen nach einer sinnvollen Aufgabe? Sie möchten sich gern ehrenamtlich engagieren? Dann unterstützen Sie uns und damit schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige im Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Greiz.

Am 23. Februar 2015 beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter.

Ziel des Kurses ist die Befähigung zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen sowie deren Nahestehenden. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die das Engagement für ein Ehrenamt, Zeit sowie Menschlichkeit voraussetzt, jedoch auch eine entsprechende Vorbereitung.

Der Tod gehört genauso zum Leben wie die Geburt. Als anerkannter Fachdienst möchten wir schwerkranken, alten und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen, aber auch Sorgen, Fragen und Ängsten begegnen. Gleichmaßen möchte die zur Zeit 36 ehrenamtlichen Hospizbegleiter durch ihre zwischenmenschliche, psychosoziale Hilfe Angehörige im Alltag entlasten und die Leistungen von Pflege, Hauswirtschaft und Ärzten ergänzen.

Haben Sie Interesse, bei uns mitzuarbeiten?

Am Montag, dem 09. Februar 2015, um 17.00 Uhr möchten wir Sie zu einer Informationsveranstaltung in den Konferenzraum des Diakonievereins Carolinenfeld e.V. (Am Carolinenfeld 2 – 5, 07973 Greiz) einladen, bei der die Inhalte und Termine des Hospizbegleiter-Vorbereitungskurses vorgestellt werden.

Oder Sie wenden sich direkt an uns, um notwendige Informationen zum Kurs zu erhalten. Vielen Dank!

So erreichen Sie uns:

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Greiz,

Bruno-Bergner-Str. 19/20, 07973 Greiz,

Telefon: 03661/4 52 95 69 oder 0176/24 22 34 83

Jeannette Reinhold – Koordinatorin

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Tschirma

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft

am Freitag, dem 06. Februar 2015, um 19.00 Uhr,

im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses Tschirma

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Tschirma gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse über die Jagdverpachtung

1. Beschluss über die Art der Jagdnutzung
2. Beschluss über die Art der Verpachtung (freihändige Vergabe, Einholung schriftlicher Gebote oder Versteigerung)
3. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechende Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft abzugeben.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Anlegung des Jagdkatasters alle erforderlichen Unterlagen (Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) vorzulegen.

Gerd Neudeck – Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft

Da dreht sich was...

Instrumentenkarussell und Tag der offenen Tür an der Musikschule

Gleich zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres öffnet die Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ ihre Türen für Interessierte jeden Alters.

Angefangen von traditionell klassischen Instrumenten und Gesang bis hin zum Rock/Pop und Jazz können am Samstag, dem 14. Februar 2015, von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr in den Räumen der Musikschule im Unteren Schloss der Stadt Greiz erste Eindrücke der musikalischen Ausbildung gewonnen werden.

Aber auch die kleinsten stehen im Mittelpunkt, denn der Tag wird mit einem Konzert um 10.00 Uhr im Weißen Saal des Unteren Schlosses eröffnet und dabei der Start des jährlichen Instrumenten-Karussells vorbereitet. In diesem können insbesondere Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mehrere Instrumente ab dem 23. Februar ausprobieren, das Karussell dreht sich dann bis in den Mai hinein.

Nähere Informationen oder auch Anmeldungen unter Tel. 03661 – 21 16 oder musikschule.greiz@versanet.de.

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich

Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.01.2015

der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

© designed by Freepik.com

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Die nächste Ausgabe
erscheint am
25. Februar 2015.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist
am Montag, dem 16. Februar 2015.

Zimmerei Manfred Singer



- * Dächer * Treppen
- * Türen * Tore
- * Innenausbau
- * Balkongeländer
- * Maurerarbeiten
- * Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern



07819 Triptis/Thür. • Jahnstraße 6

Tel. 03 64 82 / 3 23 98 • Fax 3 28 98 • Funktelefon 01 71/3 60 03 81

Stephan Büttner, amtierender Bürgermeister und Kandidat der Freien Wähler zur Bürgermeisterwahl (Stichwahl) am 25.01.2015 lädt alle Einwohner von Berga/Elster und Ortsteilen am

22.01.2015 18:30 Uhr

in die Gaststätte „Schöne Aussicht“ Robert-Guezou-Str. 17
in Berga/E. ein.

Stellen Sie ihm Ihre Fragen, teilen Sie ihm mit, was Sie bewegt und diskutieren Sie mit ihm Ihre Ideen zum Fortkommen unserer Stadt.

Freie Wählergemeinschaft der Stadt Berga/Elster und Ortsteile e.V.

KLEINANZEIGEN

Hausmeister-Service Peschel

Haushaltsauflösung bis zur Übergabe, Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, Handy 0160/95488952

Berga: Wohnen wie im eigenen Haus!

3 Zi., KDB, ZH, 75 m², in der 2. Etage im 2-Fam.-Haus in der Schloßstr. 7, mit Vorgarten, Grillplatz im Hof, KM 250,- €, NK 150,- €, Stellplatz im Hof 14,- €. Anfragen bitte an 0208/69699313.

Bergaer
Zeitung

lesen - informiert sein!

Danke!

Ihre Stimme zählt!

Stichwahl

25.01.2015

~~☒~~ Steffen Ramsauer

Veränderung

Stillstand



07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

**Praxis für Ergotherapie
Susan Rother**

Diplom-Ergotherapeutin

Wallstr. 14
07570 Weida
Tel: 03 66 03/64 69 86

Alfred-Brehm-Str. 46
07589 Münchenbernsdorf
Tel: 03 66 04/18 95 89

**ERGO
aktiv**

Unsere neuen Kurse:

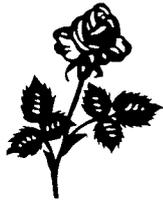
Autogenes Training in Weida

14.01. – 18.03.15 mittwochs 9.30 - 10.30 Uhr
28.01. – 01.04.15 mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr

**Progressive Muskelrelaxation
in Münchenbernsdorf**

28.01. – 01.04.15 mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr
(80,00 € mit Krankenkassenbezuschung)

www.ergotherapie-weida.de



Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Rolf Rohn

* 21.7.1960

† 20.11.2014

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie bei seinen ehemaligen Klassenkameraden, Kegelfreunden und dem Café Poser in Berga für die gute Bewirtung. Dank auch dem Bestattungshaus Francke für die Unterstützung.

In stiller Trauer

**Birgit Rohn
Daniel und Stefan
im Namen aller Angehörigen**

Berga, im Januar 2015

Dittersdorf 03 66 48 / 3 00 24
Zeulenroda Aldi 03 66 28 / 6 31 33
Auma Rewe 03 66 26 / 2 07 11
Auma Penny 03 66 26 / 6 01 21
Gefell Lidl 03 66 49 / 8 02 28
Tanna 03 66 46 / 2 88 74
Ebersdorf 03 66 51 / 3 01 12
Berga 03 66 23 / 23 98 93
Verkaufswagen



Angebot vom 26.01. bis 31.01.2015

Fleischrippchen	1 kg	3,99 €
		<i>Knüller Preis!</i>
S-Braten aus der Keule	1 kg	5,99 €
Sausack	100 g	0,89 €
Kümmelbratwurst	100 g	0,89 €
Kartoffelsalat	100 g	0,59 €
Joghurt (außer in Rewe erhältlich)	500 g	1,09 €

ACHTUNG – NEUE BRUNCHTERMINE!

01.03.2015 – Frühlingsbrunch

12.04.2015 – Osterbrunch · 17.05.2015 – Maibrunch

Spiel- und Schreibwaren Döpel

Orlagasse 31, 07806 Neustadt/Orla, Tel. 03 64 81 / 83 68 11

Die 5. Jahreszeit hat begonnen!!!

Der Karnevalshop in der 1. Etage ist wieder geöffnet!

- ca. 600 Kostüme, Zubehör in verschiedenen Ausführungen
- Hüte, Schminke, Accessoires
- Bei der Ausstattung von Garden und Karnevaltruppen sind wir gern behilflich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Parkmöglichkeiten direkt am Geschäft!

Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

**BAU und
RESTAURATION**

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**GRAB-
MALE**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter



Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöhlitz

Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir
haben
für
Sie
geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Do. 7.00 - 14.00 Uhr
Freitag: Ruhetag
Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

September - April KARPFENSAISON

(tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)



HONDA
The Power of Dreams

Frühstück ist fertig!

Besuchen Sie uns am Samstag, 31. Januar, beim Honda-Frühstück. Genießen Sie mit uns lecker Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen. Wir informieren Sie über die Neuerungen 2015 und präsentieren den neuen Civic Sport! Wir sind von 9 - 15 Uhr für Sie da.



W&H Autohaus GmbH & Co. KG
Hinter dem Südbahnhof 11, 07548 Gera
Altenburger Straße 86, 07580 Ronneburg
honda-gera.de // honda-ronneburg.de



Meisterbetrieb
MEDER
Ofen- & Kaminbau
seit 1975

Karl-Marx-Str. 8 · 07570 Weida
Tel.: 036603/62985

Inh. Ronny Hoffmann www.ofenbau-meder.de

*Verkauf,
Beratung,
Planung
und Aus-
führung*

**Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr
und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen!**



Staps

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz & Berufsbekleidung

**Wir führen und liefern,
was Sie brauchen**

Staps-Arbeitsschutz
Rothmühlstraße 1
07570 Weida

Tel.: 03 66 03 / 4 19 86
Fax: 03 66 03 / 4 07 30

E-Mail: info@staps-arbeitsschutz.de • www.staps-arbeitsschutz.de

Dieter Staps · Ihr Partner für Arbeitsschutz

**GEBR. WAGNER
BEDACHUNG**

Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida/Thür.

Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Webseite?

Sie benötigen für Ihr Unternehmen eine kleine Homepage?

Ich erstelle für Sie Ihre Webseite und unterstütze Sie bei Computerproblemen.
(Windows / Mac OS, Netzwerke, Drucken, Office)

Schnell - Verlässlich - Zum fairen Preis

Referenzen gerne auf Anfrage.

Tel.: 0179 / 5 22 11 56 / Email: cschoefer@me.com

Christian Schöler - Unterhammer 1 - 07980 Berga Elster

Danksagung

Vielen Dank an die Wähler der Bürgermeistereiwahl, die mir ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

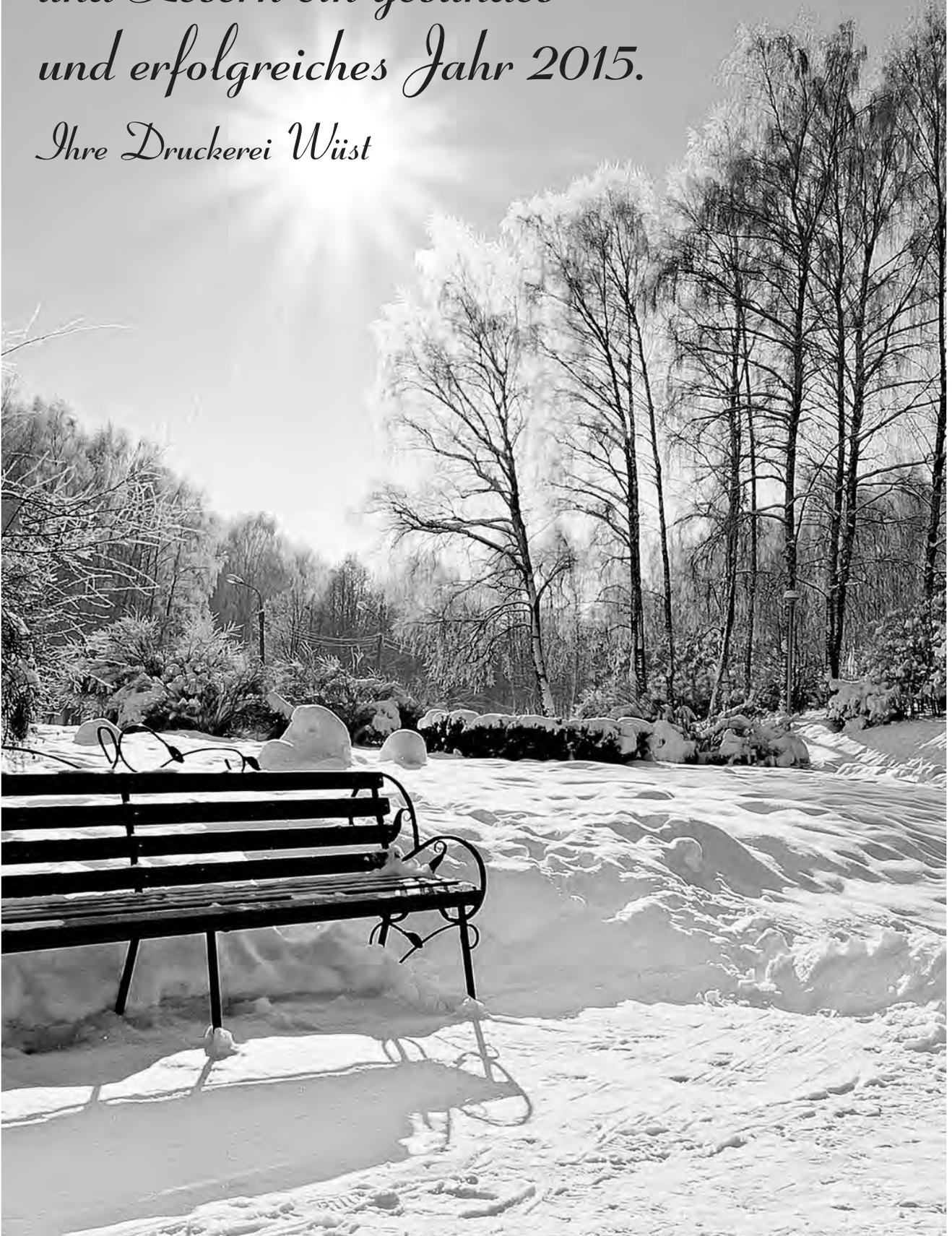
Gleichzeitig möchte ich mich bei allen Unterstützern meiner Kandidatur, für ihren unermüdlichen Einsatz, herzlichst bedanken.

Wir standen und stehen auch weiterhin für positive Veränderungen in Berga/Elster und seinen Ortsteilen. Dem zukünftigen Bürgermeister wünsche ich die Kraft und den Mut, neue Wege zu beschreiten und Herausforderungen auch wirklich anzupacken.

Mit freundlichen Grüßen
Enrico Maruszczak

*Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2015.*

Ihre Druckerei Wüst



Unsere Bestseller zum Jahres-Auftaktpreis.

HONDA
The Power of Dreams

Der Civic 1.4 Comfort schon ab¹⁾
14.490,- €

Der CR-V 2.0 Comfort schon ab¹⁾
19.980,- €

Der Civic Tourer Diesel 1.6 S schon ab¹⁾
16.790,- €



CIVIC



CRV



CIVIC TOURER

Jetzt zugreifen – nur solange der Vorrat reicht.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,9 – 4,0; außerorts 6,2 – 3,3; kombiniert 7,2 – 3,6. CO₂-Emission in g/km: 168 – 94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

¹⁾ Aktionspreis bei Barkauf. Bei Inzahlungnahme Ihres mindestens 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchten. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.03.2015.



W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65/52 05 49 - www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02/3 45 99 - www.wh-autohaus.de

täglich
geöffnet

Adler

Großebersdorf 22
07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: 03 66 07/50 00
www.logis-adler.de
info@logis-adler.de

SCHNITZELWOCHE

DENN DAS BESONDERE
IST SELTEN GENUG!



IHRE CHANCE

raatz **media**
www.raatz-cm.de

ALS ZUSTELLER für Zeitungen & Prospekte
in Ihrem Wohngebiet!

* für alle Altersgruppen von 13 - 99 Jahren.

FINANZIEREN SIE SICH JETZT EINFACH NEBENBEI:

- ✓ Ihren Urlaub
- ✓ Ihre Telefonrechnung
- ✓ Ihr Hobby / Ihre Freizeit
- ✓ Ihr Studium ...

ENDLICH LOHNT SICH DER JOB WIEDER!

Wir warten nicht bis 2017: Wir zahlen Ihnen **ab sofort**
8,50 € Mindestlohn.

Was müssen Sie tun?

- Am Wochenende stundenweise Werbeprospekte und Zeitungen zustellen
- Sichern Sie sich schon heute Ihr Zustellgebiet in der Nähe Ihres Wohnortes.

BEWERBUNGEN BITTE UNTER:
RaatzconnectMedia GmbH
Zentrale Zustellerverwaltung

Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Tel.: 0365 - 430 65 10
Mail: bewerbung@raatz-cm.de

**Wir Bringen
Wärme
ins Haus!**

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl · Diesel · Kohle · Containerdienst

☎ 036622 / 51869